

Amt: Hauptamt

Datum: 2006-12-07

Informationsvorlage

Drucksachen-Nr.
I-4039/2006

Beratungsfolge	Sitzungstermin
Stadtverordnetenversammlung	30.01.2007
Ausschuss für Bildung, Kultur und Sport	10.01.2007

Titel:

Bedarfsplanung der Kindertagesbetreuung 2008 bis 2012

Erläuterung/Begründung:

Das Jugendamt des Landkreises Teltow-Fläming hat den Prozess der Fortschreibung des Bedarfsplanes der Kindertagesbetreuung gemäß § 12 Abs. 3 Satz 1 und 2 Kindertagesstättengesetz des Landes Brandenburg im Februar 2006 begonnen. Über die Inhalte und erforderlichen Daten, die den Planungsprozess unterstützen und dem Jugendamt zur Verfügung gestellt werden sollen, wurde auf der Sitzung des Ausschuss für Bildung, Kultur und Tourismus am 05.04.2006 informiert. Das Planungsgespräch fand am 23.10.2006 auf Einladung des Jugendamtes des Landkreises unter Einbeziehung der freien Träger und der Verwaltung für das Planungsgebiet Luckenwalde statt. Vorab wurde allen Trägern die planungsrelevanten Daten zugesandt, die Grundlage des Aushandlungsprozesses waren.

Zu den gemäß § 12 KitaG zu beachtenden Kriterien (siehe Anlage 1) wurden folgende Feststellungen getroffen:

- zu 1. Die Kindertageseinrichtungen in Luckenwalde werden gut nachgefragt, so dass die Stadt Luckenwalde beabsichtigt das Angebot zu erhalten und in Abstimmung mit den Trägern weiter auszubauen, z.B. auf veränderte Bedarfe eingehen
- zu 3. Zukünftige wirtschaftliche und wohnungspolitische Entwicklungen sind derzeit nicht im Hinblick auf ihre Relevanz bezüglich veränderter Betreuungsbedarfe einzuschätzen.
- zu 4. Derzeit liegen im Bereich der Stadt Luckenwalde keine Anträge auf Erweiterung der Kapazität durch eine Kindertagesstättenträger beim Landesjugendamt vor.
- zu 6. Öffnungszeiten im Stadtgebiet sind dem Bedarf angepasst. Die Kindereinrichtungen „Sunshine“ und „Weichpuhl“ (Träger DRK) bieten zusätzlich bei Bedarf, auf Antrag

und Nachweis der Personensorgeberechtigten verlängerte Öffnungszeiten bis 20.30 Uhr an.

- zu 7. Andere Angebote im Sinne des § 2 (3) KitaG werden in Luckenwalde derzeit nicht nachgefragt.
- zu 9. Die bestehenden Kitas arbeiten nach Einschätzung des Jugendamtes nicht nach einem Konzept, das ein besonderes inhaltliches Angebot beinhaltet. Vertreter des DRK und der Stadt vertraten jedoch die Ansicht, in der Integrationskita „Sunshine“ sei dies sehr wohl der Fall.
- zu 12. Alle Kindereinrichtungen arbeiten nach den „Grundsätzen des Landkreises Teltow-Fläming zur Förderung in Kindertageseinrichtungen – Eine Orientierung für kommunale und freie Träger zur Qualitätsentwicklung“.
- zu 15. bis 17. Zu den zukünftig notwendigen Investitionen in Kitas wurde beraten, welche Bereiche noch nicht saniert wurden. Es wurde darüber informiert, dass die Stadt beabsichtigt, schrittweise die Generalsanierung der einzelnen Kindereinrichtungen durchzuführen.

Zu den weiteren Punkten hatte das Jugendamt bereits Einschätzungen getroffen (siehe Anlage 1), denen zugestimmt wurde.

Entsprechend der Festlegungen des Protokolls (Anlage 2) zum Planungsgespräch vom 23.10.2006 beabsichtigt die Stadt Luckenwalde das Benehmen mit dem vorliegenden Entwurf des Bedarfsplanes herzustellen.

Beschlussvorschlag:

Bürgermeisterin

Amtsleiter